

Löschwasserversorgung Zugerberg

Erstellung eines multifunktionalen Löschweihers beim Institut Montana Zugerberg
Baukredit

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 28. Februar 2001

Sehr geehrter Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Namens und im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission erstatte ich Ihnen den nachfolgenden Bericht. Die GPK behandelte das Geschäft in Abwesenheit ihres Vizepräsidenten Werner Golder. Vom Stadtrat nahm neben Stadtpräsident und Finanzchef Christoph Luchsinger auch Stadtrat Hans Christen, Vorsteher der Sicherheitsabteilung, an unserer Beratung teil. Neben der Vorlage des Stadtrates lag uns auch der Bericht der Bau- und Planungskommission vor. Nachdem diese beiden auch Ihnen Verfügung stehenden Unterlagen das Vorhaben umfassend erläutern, können wir unsere Ausführungen auf einige wenige Bemerkungen beschränken.

1. Mit Genugtuung haben wir zur Kenntnis genommen, dass eine erste Projektvariante mit einem Kostenvoranschlag von über Fr. 600'000.- als zu aufwändig beurteilt und zur Überarbeitung zurückgewiesen wurde.
2. Wie die Bau- und Planungskommission sind auch wir ungehalten über den niedrigen Subventionsbeitrag der kantonalen Gebäudeversicherung. Dementsprechend unterstützen wir die Bemühungen des Stadtrates, auf rechtllichem Weg eine Subvention in der gesetzlich vorgesehenen Höhe (35 %) zu erlangen, auch wenn dafür ein Weiterzug durch alle Instanzen notwendig würde.
3. Mehrkosten von neu berechnet rund Fr. 120'000.- für den Abtransport des Aushubmaterials in den benachbarten Kanton Luzern für den Fall, dass auf die Auffüllung der Tankfalle verzichtet würde, sind nicht zu rechtfertigen. Mit dem Stadtrat und der Bau- und Planungskommission sind auch wir der Auffassung, dass die teilweise Auffüllung der Tankfalle unter den gegebenen Umständen und unter Würdigung sämtlicher Aspekte die optimale Lösung darstellt.
4. Wir ersuchen den Stadtrat mit allem gebotenen Nachdruck, im Vertrag mit der Korporation Zug (s. S. 3 unten in der Vorlage des Stadtrates) deren dauernde und vollumfängliche Unterhaltspflicht für den Löschweier unumstösslich festzuschreiben.

Wir gehen davon aus, dass sich die Beitragsleistungen nach erfolgreicher Einsprache gegen den Entscheid der GVZG auf insgesamt Fr. 195'850.- erhöhen werden, so dass sich die Nettokosten auf rund Fr. 241'000.- reduzieren dürften. Mit dieser Investition wird die Löschwasserspeicherung auf dem Zugerberg endlich auf den notwendigen Standard gebracht, und gleichzeitig werden mit der teilweisen Auffüllung der Tankfalle und dem als Biotop gestalteten Löschweier zwei sinnvolle ökologische Aufwertungen erzielt. Wir stellen Ihnen daher einstimmig den

Antrag,

auf die Vorlage einzutreten und für die Erstellung eines multifunktionalen Löschweihers beim Institut Montana Zugerberg einen Bruttokredit von Fr. 435'000.- zu bewilligen.

Namens auf im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission